

DEZEMBER | 2024



# FUSSBALL ECHO

A-JUGEND ZIEHT INS  
POKALFINALE EIN | S. 23

## Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Geschäftsstelle  
**Rainer Kottirre u. Andreas Fuhs**  
Heerstr. 17, 41542 Dormagen  
Tel 02133 90155  
rainer.kottirre@ergo.de  
www.rainer-kottirre.ergo.de

**ERGO**



# Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstützen wir nicht nur den VdS Nievenheim, sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.

Partner von



---

## Geschäftsstelle

### Rainer Kottirre u. Andreas Fuhs

Heerstr. 17

41542 Dormagen

Tel 02133 90155

rainer.kottirre@ergo.de

www.rainer-kottirre.ergo.de

---

**ERGO**

## AUF EIN WORT

Liebe Echo-Leserinnen und Leser,

ein intensives Jahr mit vielen Veränderungen und Herausforderungen neigt sich dem Ende. Zu Beginn des Jahres standen zunächst die Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. In einer Zeit, in der es im Seniorenbereich beim VDS alles andere als gut aussah. Im laufenden Jahr musste unsere Erstvertretung den Abstieg in die Kreisliga A hinnehmen. Die Zweite verfehlte ihre gesteckten Ziele und erreichte nicht den erhofften Platz in der oberen Tabelle. Unsere Dritte konnte die Liga nur halten, da andere Mannschaften abgemeldet oder in Form von Spielgemeinschaften neu gegründet wurden. Unser Damenteam mussten bereits in der laufenden Saison aus Mangel an Spielerinnen, den Spielbetrieb leider einstellen. Dennoch hatte ich das Gefühl, dass viele darin einen Chance für einen Neubeginn sahen. „Nicht aufgeben trifft es glaube ich ganz gut. Der neue Vorstand begann die Planungen für Saison 2024/2025. Spieler gingen, neue Spieler kamen. Wir haben ganz besonders auf den Einbau des eigenen Nachwuchs gesetzt. Eine Spielgemeinschaft für die Damen mit den Nachbarvereinen aus Hackenbroich und Horrem wurde gegründet. Eine klare Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes und den Beisitzern wurde herbeigeführt. Der Neustart spiegelte sich auch in den Umbaumaßnahmen wider. Viele Mitglieder packten mit an und so konnten wir die Kabinen aufpolieren und auch den Außenbereich etwas aufhübschen. Darüber hinaus hatten wir eine sehr schöne Saisonöffnung mit einem Kleinfeldturnier. Besonders große Freude haben die gemischten Mannschaften bereitet. Aber auch das anschließende Beisammensein in freundschaftlicher Runde bei dem Verzehr der einen oder anderen



*Jens Beuler*

MIT SPANNUNG FÜR SIE DA!

## Frank Steinbach

Elektrotechnikermeister / Betriebswirt HWK

Bahner Weg 23 • 41542 Dormagen

Telefon 02133-27 40 97

Mobil 0177-77 111 74

info@steinbach-elektrotechnik.de

www.steinbach-elektrotechnik.de

- **Elektrotechnik**
- **Gebäudeleittechnik**
- **Lichttechnik**
- **Netzwerktechnik**
- **Sicherheitstechnik**

## Digitale Reiseberatung

BUCHUNGSHOTLINE:  
**02133-25400**

Kölner Str. 131 • 41539 Dormagen

Bis zu  
**48%**  
sparen!

 **TUI  
DORMAGEN**

Online informieren – persönliche  
Beratung & Buchung durch uns!

 TUIDormagen  deine.tui.dormagen

 **SALVATOR  
APOTHEKE**

Tahmina Hamidi e.Kfr.  
Bismarckstr. 63  
41542 Dormagen

Fon: 02133/90154

Fax: 02133/90327

Mail: info@salvator-apotheke.de

www.salvator-apotheke.de

**Vorbestellungen  
von Rezepten gerne unter  
bestellung@salvator-apotheke.de  
oder telefonisch bzw.  
per WhatsApp  
unter 02133/90154**



Unsere aktuellen  
Angebote finden  
Sie hier:



**Gesund werden • Gesund bleiben**

Wurst bzw. der einen oder anderen Kaltschorle. Sportlich gesehen verlief die Hinrunde der Saison 2024/25 bei unseren Senioren bisher sehr unterschiedlich. Die Zielsetzung der Ersten, vor Saisonbeginn, erscheint rückblickend vielleicht etwas passiv. So plante man für die Saison mit einem sicheren Platz im oberen Drittel und dem damit verbundenen Klassenerhalt. Derzeit führt man die Tabelle mit einem guten Abstand an. Ein Highlight war mit Sicherheit der 4:0 Heimerfolg gegen den Lokalrivalen aus Delrath. Dennoch halten Trainer und Mannschaft den Ball flach und man ist sich darüber im Klaren, dass in der Rückrunde noch viel passieren kann. Bei der Zweiten läuft es aufgrund immer wieder aufkommender Personalprobleme nicht rund. Die führten dazu, dass man gefühlt nicht ein Spiel mit der gleichen Aufstellung absolvieren konnte. Eher durchwachsen sind deshalb die bisherigen Ergebnisse. Das Potential ist aber vorhanden. Mit der nötigen Ruhe, Fleiß und Zusammenhalt wird man mit Sicherheit noch Boden gut machen können. Zur Dritten muss man sagen, dass man, wie oben erwähnt, bereits abgestiegen war. Dementsprechend plante man die Saison für die Kreisliga C, ehe man erfuhr, dass man weiterhin in der Kreisliga B antreten wird. Vorstand, Trainer und Spielerrat entschieden sich gemeinsam die Herausforderung anzunehmen und das Beste aus der Situation zu machen. Aufgeben ist eben auch keine Lösung. Die neu gegründete Spielgemeinschaft der Damen hatte mehrere Hindernisse zu überstehen. Diese endeten dann in der Auflösung der SG Dormagen, noch vor Beendigung der Hinrunde. Lesen Sie hierzu auch das Interview mit Jessica Beivers in dieser Ausgabe. Was bleibt ist ein intensives Jahr mit der Erkenntnis, dass dieser großartige Verein viele Mitglieder hat, die sich auch in Zukunft engagieren und alles dafür tun werden den VDS weiter voranzutreiben. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an unsere Sponsoren richten. Dank Ihnen sind viele Dinge, wie zum Beispiel diese Ausgabe des Fußball-Echo, erst möglich. Trikotsponsoring und sonstige Zuwendungen ermöglichen es uns unseren Spielerinnen und Spielern einen bestmöglichen Trainings- und Spielbetrieb zu bieten. Vielen Dank dafür. Abschließend wünsche ich all unseren Mannschaften mit

ihren Trainern und Betreuern, all unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und unserem VdS weiterhin gewogen.

Ihr Jens Beuler  
 2. Vorsitzender

## DIE ALLIANZ BLEIBT IMMER AM BALL



### Torsten Hilgers

Allianz Generalvertretung

Saint-André-Str. 8  
 41542 Dormagen

torsten.hilgers@allianz.de

[www.hilgers-allianz.de](http://www.hilgers-allianz.de)

Telefon 0 21 33.23 83 63

Mobil 01 77.3 36 60 56

In unserem Fußballverein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Allianz



Tel. 0 21 33 - 97 54 98  
 Mobil: 0152 - 020 44 777

Neusser Str. 80 | 41542 Dormagen-Nievenheim  
 e-Mail: [eiscafe-cellino@t-online.de](mailto:eiscafe-cellino@t-online.de)

## TOP THEMEN

9

DIE ERSTE

EIN MANN FÜR ALLE FÄLLE

16

DAMEN

DAMEN STELLEN DEN SPIELBETRIEB EIN

23

JUGEND

A-JUGEND ZIEHT INS POKALFINALE EIN

32

ALTE HERREN

JAHRESABSCHLUSSFEIER

34

HISTÖRCHEN

GOLDENES TOR DURCH UDO WOLF

40

MEIN VERIN, MEIN NIEVENHEIM

PRINZENPAAR ZU GAST AN DER SÜDSTRASSE

# Ihr Fachmann seit über 50 Jahren für alle Tiefbauarbeiten



- Kanal- und Straßenbau
- Kanal- und Hausanschlüsse
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Qualifiziertes Mitglied im Güteschutz Kanalbau



## PETER HARTMANN TIEFBAU GMBH

[www.hartmann-tiefbau.de](http://www.hartmann-tiefbau.de)

In der Birk 10 • 41542 Dormagen (Ückerath) • Tel. 0 21 33/9 02 79 • Fax 0 21 33/9 26 35





# BESTATTUNGEN GIESEN & POH GmbH SEIT 1938

Neusser Straße 33 • 41542 Dormagen-Nievenheim  
Schulstraße 47 • 41541 Dormagen-Stürzelberg  
Telefon 0 21 33 / 53 54 70 (Tag u. Nacht) • Fax 0 21 33 / 22 79 98  
E-Mail [info@bestattungen-giesen.de](mailto:info@bestattungen-giesen.de)  
Homepage [www.bestattungen-giesen.de](http://www.bestattungen-giesen.de)



## ◆◆ HBSG BeßlerHanses Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Matthias Beßler**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

**Tatjana Lehmann**  
Steuerberaterin



**Marcel Hanses**  
Steuerberater

**Daniela Herz**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für  
Steuerrecht

**DUALES STUDIUM + STEUERFACHANGESTELLTE**

**Tel. 02133/5020-0 \* [www.hb-sg.de](http://www.hb-sg.de)**

## DIE ERSTE

### EIN MANN FÜR ALLE FÄLLE

Markus Kindler gehört dem VdS seit 2003 an. Schon seit der Jugend hütete er das Tor. Von 2003 bis 2018 war er in verschiedenen Mannschaften des VdS aktiv. Mit der Zweitvertretung stieg er 2005 in die Kreisliga A auf. Mit der dritten Mannschaft verpasste Markus 2015 die Sensation. Punktgleich aber mit dem schlechteren Torverhältnis, musste man den FC Straberg den

Vortritt in die Kreisliga A lassen. Markus hat in seiner Zeit beim VdS einige Auf und Ab im Verein miterlebt. Trotz so mancher Wogen und Stürmen, ist er dem VdS treu geblieben und hat sich nach seiner aktiven Fußballerzeit als Betreuer und Torwarttrainer eingebracht. Markus stellte sich den Fragen des Fußballlecho.

### Markus berichte von Deinen Anfängen und Aufgaben.

**Markus:** Nach einer schwerwiegenden Knieverletzung, musste ich 2018 mit dem aktiven Fußball aufhören. Aber so

### Markus Kindler

Alter: 31 Jahre

Beruf: Programmierer

Familienstand: ledig

Mitglied beim VdS seit: 2003

Hobbys: Dart und American Football

Wo gespielt: Jugend SSV Delrath, TSV Bayer Dormagen und FC Zons, Senioren VdS

Liebingsverein: Schalke 04



ganz loslassen wollte ich nicht. Da kam die Anfrage des damaligen Vorstandes, ob ich nicht das Betreueramt bei der ersten Mannschaft übernehmen möchte, zur rechten Zeit. Eine Saison später wurde ich zudem auch Torwarttrainer. Obwohl ich nicht sicher war, ob ich dieser Aufgabe gewachsen bin, ich hatte ja keine Erfahrung als Torwarttrainer, trat ich dieses Amt an. Seit einigen Spielzeiten arbeite ich mit unserem Torhüter Paul Lenk erfolgreich zusammen. Auch die beiden ehemaligen Oberligaspieler Kelvin Sanchez und Fabian Ritterbach zählen zu den Torhütern, die ich schon trainieren durfte. Ich trainiere vor allem die Torhüter der ersten Mannschaft und bei Gelegenheit auch die der Zweiten. Die Aufgaben des Betreuers sind vielfältig. Ich kümmere mich um die Trikots und Trainingsmaterialien, fülle Getränke nach, bearbeite Spielberichte und erledige alles rund um die Kabine. Im Team fühle ich mich sehr wohl und sehr gut aufgenommen.



**Markus Kindler in Aktion** (Foto: FuPa.net)

### **Die erste Mannschaft stand im Umbruch. Wie ist Deine Sicht auf das Team?**

**Markus:** Mit dem sportlichen Erfolg, den wir aktuell haben, hatte keiner von uns zu Saisonstart gerechnet. Der Umbruch im Team ist aus meiner Sicht zu 100% gelungen. Jung und Alt im Team das passt. Die jungen Spieler haben Schwung reingebracht. Das gute Klima innerhalb der Mannschaft und der Umgang untereinander, auch mit den Trainern, ist ein Hauptgrund für den Erfolg. Wir haben ein großartiges Trainergespann und verfügen über hervorragende Torhüter.

## Wie sieht Dein sportliches Fazit aus?

**Markus:** Herbstmeister sind wir bereits. Bis Jahresende sind noch drei Spieltage zu absolvieren. Die wollen wir gewinnen und dann auch als Wintermeister in die Winterpause gehen. Die Spielergebnisse in der Liga sind teilweise etwas verrückt. Eigentlich kann jeder jeden schlagen, aber nicht den VdS (gibt Markus mit einem Lächeln zu Protokoll). Wir müssen die Wintervorbereitung gut absolvieren, um mit Start ins Jahr 2025, Anfang März, fit zu sein. Da bin ich aber sehr zuversichtlich. In SV Rosellen, VfR Büttgen, Sportfreunde Vorst und SV Glehn sehe ich die ärgsten Verfolger. Man darf aber bitte nicht erwarten, dass die Rückrunde ein Selbstläufer wird. Wir müssen weiterhin alles geben, um die Spitzenposition zu verteidigen.

## Wie steht es aus Deiner Sicht um die anderen beiden Teams?

**Markus:** Die Zweite hat einige Spieler an die Erstvertretung abgegeben. Ein Umstand, wie man sieht, der nicht so leicht aufzufangen ist. Ich wünsche den Jungs, dass sie sich fangen und wieder erfolgreicher werden. Sie werden mit dem Abstieg aber nichts zu tun bekommen. Bei der Dritten sieht es nicht so gut aus. Man wusste von Anfang an, um die Schwierigkeit in der Liga. Ich ziehe vor der Mannschaft aber den Hut. Sie lässt sich von der Niederlagenserie nicht unterkriegen und stellt sich Sonntag für Sonntag dem Gegner. Beiden Teams wünsche ich das Beste.

## Du hast schon einiges in den letzten Jahren im VdS erlebt.

**Markus:** Ja das stimmt. Die Zeit von 2001 bis 2017 war großartig für den VdS. Ein Erfolg folgte dem anderen (Anm. 13 Titel). Höhepunkt war sicherlich der Aufstieg in die Oberliga. Ich war beim Aufstieg in Wuppertal gegen die Zweitvertretung des Wuppertaler SV unter den Zuschauern. Wir sind mit Bussen angereist. Eine sensati-

CURRENTA 

Weiterkommen

statt klebenbleiben



hier bewerben



**Dritte Mannschaft Saison 2013/20 - Kreisliga B (Foto: VdS)**

*Obere Reihe v.l.: M. Müller, B. Oruc, M. Beivers, D. Papapostolou, C. Tapperzhofen, M. Scharlott, A. Schmidtke, R. Müller. S. Czech, C.Schlimgen, T. Schmidtke, T. Hosbach (Co-Trainer) A. Foth (Trainer)*

*Untere Reihe v.l.: M. Spix, M. Eckert, M. Penski, C. Klein, M. Bonaventura, M. Kindler, M. Schwarze, B. Pesch. T. Preuß, D. Hagenau.*

onelle Stimmung, die von den Zuschauern entfacht wurde. Ein weiterer Höhepunkt für mich war auch unser Aufstieg der Zweiten in die Bezirksliga 2012, mein erster Erfolg als Teil eines Trainerteams. Tiefpunkt war das Saisonende in der Landesliga 2017/18 als viele Spieler den Verein verließen und der Weg in die Kreisliga A führte. Aber auch unser enttäuschender Abstieg aus der Bezirksliga in der letzten Saison zählt dazu.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen Freunden, Zuschauern, Sponsoren, Mannschaften, den vielen Trainern und Betreuern und Verantwortlichen (incl. Innen) des VdS Nievenheim ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2025 zu wünschen.

*Gregor Schwermer*



*Liebe Leserinnen und Leser*

*So langsam neigt sich das Jahr 2024 seinem Ende zu.*

*Die einen werden sagen „Gott sei Dank,, die anderen „Schade,,*

*Wir vom Vorstand des VdS Nievenheim, möchten uns bei allen Sponsoren, Gönnern, Zuschauern, Trainern, Spielern und Betreuern für ihr Arrangement und ihren Einsatz bedanken.*

*Wir wünschen allen genannten eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein frohes und vor allem gesundes Jahr 2025.*

*Unterstützt uns auch weiterhin im neuen Jahr und geht mit uns den eingeschlagenen Weg weiter.*

*Wir sind überzeugt, das wir als VDS noch vieles bewegen können.*

*Eurer Vorstand*

## VORBEREITUNG AUFS SPIEL BEIM SPONSOR

Am 12. Spieltag stand für unsere erste Mannschaft ein weiteres Topspiel an. Vor dem Spiel organisierte unser sportlicher Leiter, Simon Müller, ein Mittagessen bei unserem Sponsor Manes am Bösch.

Wie bei den Profis ging es vom Sportplatz mit einem Spaziergang zu Manes, wo man die komplette Mannschaft wie immer freundlich und liebevoll erwartete und mit gutem Essen verwöhnte. Verabschiedet wurde man mit den Worten „holt die drei Punkte“, was nochmal unterstreicht wie eng man zusammen gewachsen ist.

Ein großen Dank also an Simon Müller für die Organisation und natürlich dem gesamten Team von Manes am Bösch für das tolle Essen und den super Service!

*Dominik Schillings*



*Die Erste vor der Gaststätte Manes am Bösch (Foto: FuPa.net)*

**Ristorante – Pizzeria**  
**LA LOCANDA**

Inhaber: Simone  
 Neusser Straße 25  
 41542 Dormagen-Nievenheim  
 Telefon 0 21 33 - 9 02 83  
 0 21 33 - 53 33 43

**Alle Gerichte auch  
zum Mitnehmen!**

### Öffnungszeiten

Täglich 11.30-14.30 Uhr  
 17.30-23.30 Uhr  
 Dienstag Ruhetag

## DAMEN

### DAMENMANNSCHAFT STELLT DEN SPIELBETRIEB EIN

Seit einiger Zeit lief es nicht mehr so richtig rund bei unserer Damenmannschaft.

In der vergangenen Saison musste der Spielbetrieb sogar aufgrund mangelnder Anzahl an Spielerinnen sowie aus beruflich und familiären Gründen eingestellt werden. Um den noch übrig gebliebenen Spielerinnen die Möglichkeit zu geben, weiterhin Fußball zu spielen, entschloss man sich dazu eine Spielgemeinschaft mit dem RS Horrem und dem TuS Germania Hackenbroich einzugehen. Wo und wann trainiert werden sollte und wo die Heimspiele ausgetragen werden, wurde gemeinsam mit den drei Vorständen der Vereine abgestimmt. Den Trainerposten übernahm Ralf Lorek, der die Mädels aus Hackenbroich bereits in der Jugend trainiert hat.

Nach einigen Gesprächen und Klärungen fand sich ein Kader von rund 30 Spielerinnen zusammen. Zuversichtlich und mit Freude startete man in die neue Kreisligasaison. Jedoch kam nach neun Spieltagen das aus.

Jessica Beivers stellte sich den Fragen des Fußballlecho.

### **Jessica, was führte dazu mit einer Spielgemeinschaft in die Saison zu gehen?**

**Jessica:** Aufgrund der geringen Anzahl an Spielerinnen war ein Spielbetrieb in Nievenheim nicht mehr möglich und nur trainieren wollten wir nicht länger. Carina Beivers informierte uns dann über eine geplante Spielgemeinschaft zwischen Horrem und Hackenbroich. Hier haben wir überlegt uns anzuschließen. Nach interner Besprechung, ob eine Spielgemeinschaft für uns und den Verein in Frage kommt, haben wir entschieden den Vorstand über unser Interesse in Kenntnis zu setzen.

## Wie führte man die Gespräche zwischen den Vereinen?

**Jessica:** Der Kontakt wurde über Carina Beivers, Martina Stanowski und mich hergestellt. Die Vertretung unseres Vorstandes übernahm Jens Beuler (2. Vorsitzender). Im Mai trafen sich die Vertreter der Vorstände, die Trainer und der sportlichen Leiter zu Sondierungsgesprächen. Schnell war klar, dass aus drei Mannschaften eine Spielgemeinschaft gegründet werden soll, um den Damenfußball in Dormagen weiterhin aufrecht zu erhalten. Die Meldung beim Verband übernahm der TuS Hackenbroich. Die Spielgemeinschaft Dormagen war somit gegründet. Gemeinsam entwarf man ein neues Vereinslogo, eine Kombination der Wappen aller beteiligten Vereine. Dank unserem neuen Sponsor „Haarwerk Amel & Sievers“ konnten dann die neuen Trikots bestellt werden. Der Trainingsbetrieb fand im Wechsel in Hackenbroich und in Nievenheim statt. Der Austragungsort der Spiele,



*Jessica Beivers (Foto: VdS)*

wurde je nach Verfügbarkeit des Platzes beim Verband gemeldet und dort auch ausgetragen. Aufgrund von Platzmangel konnten die Trainingseinheiten und Spiele in Horrem nur in Ausnahmefällen ausgetragen werden.

## Wie ist dein Fazit über die Spielgemeinschaft?

**Jessica:** Zu Beginn waren wir alle sehr zuversichtlich. Zum Trainingsauftakt und der vorangegangenen Besprechung erschienen etwas mehr als 20 Spielerinnen. Auch unser neuer Trainer wirkte sehr engagiert





**Die Spielgemeinschaft** (Foto: VdS)

und hatte für die Vorbereitung und die weitere Entwicklung einen klaren Plan. In der Ferienzeit ließ die Trainingsbeteiligung, aufgrund von Urlauben und Verletzungen, leider sehr schnell nach. Dadurch wurde die geplante Vorbereitung massiv beeinträchtigt. Die Spielerinnen, die aus Horrem zu Beginn dazugestoßen sind, haben schnell gemerkt, dass die Trainingszeiten in Horrem und Nievenheim für sie ungünstig sind und sich schon nach kurzer Zeit aus der Spielgemeinschaft abgemeldet. Somit blieben nach einigen Wochen nur noch ca. 15 Spielerin-

nen von Hackenbroich und neun Spielerinnen aus Nievenheim übrig.

Zudem kam der teils große Altersunterschied zwischen den beiden Vereinen. Ein Teil der Mädels aus Hackenbroich kam aus dem Jugendbereich. Dies war für sie eine enorme Umstellung. Plötzlich mussten die Mädels auf einem großen Feld spielen, es mangelte an Erfahrung und körperlicher Robustheit. Darüber hinaus kamen dann noch einige Verletzungen hinzu. Das betraf leider im weiterem auch Leistungsträgerinnen. Testspiele vor

der Saison mussten aus Mangel an Spielerinnen leider auch abgesagt werden. So starteten wir ohne ein Vorbereitungsspiel in die Pokalrunde. Unser erstes gemeinsames Spiel fand im Pokal gegen den Bezirksligisten von Rheinkraft Neuss statt. Über weite Strecken konnten wir gut mithalten. Zum Ende hin ließen jedoch die Kräfte nach, sodass das Spiel mit 0:3 verloren ging. Die ersten zwei Meisterschaftsspiele der Saison verloren wir recht deutlich, konnten dann allerdings in den beiden darauffolgenden Spielen jeweils einen Punkt erspielen. Leider sollte es bei den zwei Punkten bleiben. Das Training musste immer öfter abgesagt werden und auch unser Trainer verlor den Glauben an eine Fortführung der Spielgemeinschaft.

### **Wann kam der Entschluss die Spielgemeinschaft wieder aufzulösen?**

**Jessica:** Am 23. Oktober kam es zu einer weiteren Besprechung, ob die Mannschaft so noch eine Zukunft hat. Zusammen mit Ver-

tretern der Vorstände und den Trainern wurde die weitere Vorgehensweise besprochen. Nach einigen, zum Teil auch sehr hitzigen Diskussionen und einiger Bedenken, entschied man sich den Spielbetrieb dennoch aufrecht zu halten. Als 9er Mannschaft wollte man zumindest bis zur Winterpause durchziehen und dann weiterschauen. Die Woche drauf gab es dann ein Testspiel gegen eine gemischte Mannschaft aus Landesliga- und Bezirksligaspielerinnen. Keine guten Voraussetzungen als neu gegründete Mannschaft. Ein schweres Spiel, fehlende Ausdauer aufgrund der wenigen Trainingseinheiten, das war ein dickes Brett. Nach dem Spiel machte sich bei einigen Spielerinnen der Frust breit und Ralf trat als Trainer mit sofortiger Wirkung zurück. Da die Mädels aus Horrem sich bereits vorzeitig verabschiedet haben, haben die noch übrig gebliebenen Spielerinnen aus Hackenbroich und Nievenheim entschieden die Mannschaft abzumelden.

# Outdoor Bootcamp DORMAGEN

presented by  DT  
PERSONAL  
TRAINING  
PROFESSIONAL COACHES & LEADERS

**Outdoor-Fitness für alle, die etwas Gutes  
für Gesundheit und Fitness machen möchten**

**Für Einsteiger und Fortgeschrittene**

**Montags & Donnerstags | 18-19 Uhr & 19-20 Uhr  
Beethovenpark / Dormagen-Mitte**

Infos und Anmeldung unter:

[www.dt-personaltraining.com/outdoor-bootcamp](http://www.dt-personaltraining.com/outdoor-bootcamp)

 [outdoorbootcamp\\_dormagen](https://www.instagram.com/outdoorbootcamp_dormagen)

 [PTDormagen](https://www.facebook.com/PTDormagen)



# Für ein gesundes Leben. Mühlenbusch Apotheke

Mühlenbusch Apotheke · Clemens-August-Straße 2 · 41542 Dormagen

Telefon 02133 9 1991 · Telefax 02133 9 1992 · [www.muehlenbusch-apotheke.de](http://www.muehlenbusch-apotheke.de)

Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr · Samstag 9 – 13 Uhr



## HAUPTSACHE

friseur-schmitz-stein



Neusser Str. 23a  
in 41542 Dormagen  
Tel.: 0 21 33 / 90 88 4

**Öffnungszeiten:**  
MO 10:00 bis 18:00 Uhr  
DI - FR 09:00 bis 18:00 Uhr  
SA 08:00 bis 13:00 Uhr

[www.friseur-schmitz-stein.de](http://www.friseur-schmitz-stein.de)

„...Haare sind für uns der Ausdruck von Individualität, Lebensfreude und Persönlichkeit.  
Lassen Sie sich von uns überraschen, denn „HAUPTSACHE Sie fühlen sich wohl.“

## Wie geht es nun weiter mit dem Damenfußball beim VdS?

**Jessica:** Einige Anfragen aus den umliegenden Vereinen erhielten einige Spielerinnen in den letzten Wochen, was uns sehr gefreut hat. Dennoch war uns klar, dass wir den VdS nicht so einfach verlassen möchten. Wir haben uns mit den aktiven Spielerinnen zusammengesetzt und nach einer Lösung gesucht. Letztendlich sind wir zu dem Entschluss gekommen eine Freizeitmannschaft zu gründen. Der Vorstand wurde über das Vorhaben informiert. Ehemalige Spielerinnen wurden reaktiviert und bei einem gemeinsamen Gespräch mit aktuellen, passiven Spielerinnen und dem Vorstand stand die Entscheidung dann fest.

Trainiert wird wöchentlich einmal die Woche. Die Trainingseinheit findet mittwochs von 19:30-21 Uhr statt. Ein Spielbetrieb findet vorerst nicht statt.

Wer Lust und Zeit hat einmal die

Woche zu trainieren und Lust auf eine bunte Truppe hat, kann gerne vorbeischaun. Wir freuen uns über jede neue Spielerin, die einmal die Woche mit uns trainieren möchte.

*Jens Beuler*

**Autohaus**  
**KOPENHAGEN**  
 Ihr Kfz-Spezialist



**PEUGEOT SPEZIALIST**



**NEU-/GEBRAUCHTWAGEN**



**UNFALLINSTANDSETZUNG**



**HU/AU**



**WOHNMOBILSERVICE**



**REPARATUR ALLER MARKEN**



**REIFENSERVICE**

**02133 / 92 93 50**

[www.autohaus-kopenhagen.de](http://www.autohaus-kopenhagen.de)

# Küchen von Elektro Krings

geplant für dein Leben!

Einbauküchen  
Küchenmodernisierung  
Hausgeräte/Einbaugeräte  
Kundendienst

Miele - Neff - Liebherr - Bosch - Siemens - Blanco - Berbel

Gutenbergstraße 42  
41540 Dormagen-Delhoven

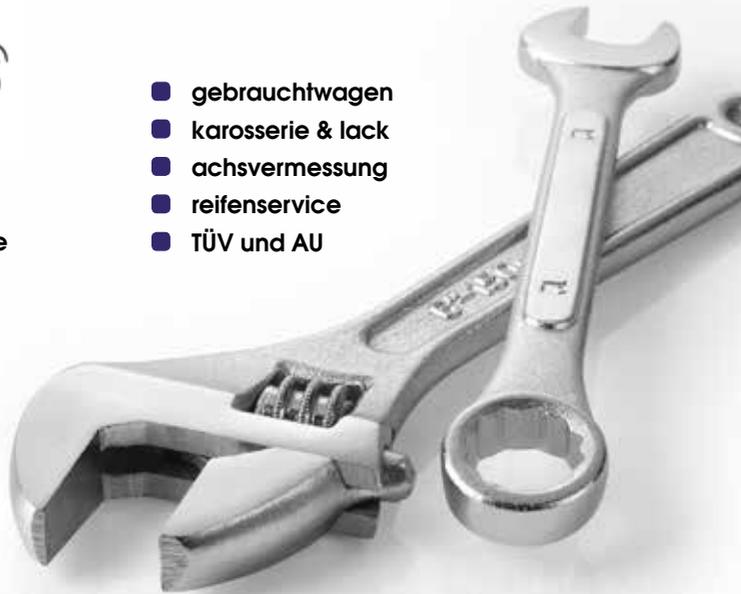
[www.elektrokrings.de](http://www.elektrokrings.de)  
[info@elektrokrings.de](mailto:info@elektrokrings.de)

Telefon 0 2133 / 8 0154  
Telefax 0 2133 / 8 24 26

**kfz beivers**  
MEISTERBETRIEB  
[www.kfz-beivers.de](http://www.kfz-beivers.de)

- inspektionen aller fabrikate
- klimaanlagen-service
- hol- und bringservice
- windschutzscheiben
- fahrzeugdiagnose

- gebrauchtwagen
- karosserie & lack
- achsvermessung
- reifenservice
- TÜV und AU



**michael beivers**  
kfz-meisterbetrieb

Borsigstraße 9  
41541 Dormagen

tel.: 02133 / 53 15 15  
fax: 02133 / 53 14 05

mail: [info@kfz-beivers.de](mailto:info@kfz-beivers.de)  
web: [www.kfz-beivers.de](http://www.kfz-beivers.de)

## JUGEND

### A-JUGEND ZIEHT INS POKALFINALE EIN

Am Donnerstag den 28.11.2024 durfte die U19 des VdS Nievenheim die U19 von SV Rot-Weiß Elfgen zum Pokalhalbfinale an der Südstraße begrüßen. Durch Siege gegen SV Germania Grefrath (7:1) und DJK Novesia Neuss (5:3), erspielte sich unsere neu zusammengestellte A-Jugend verdientermaßen die Chance auf den Finaleinzug. Der Gegner aus Elfgen ist inzwischen ein alter Bekannter, da man bereits in der Qualifikation zur Sonderliga aufeinander traf (2:2) und in der B-Jugend das Pokalfinale gegen Elfgen gewinnen konnte. Nach den guten Leistungen in den letzten beiden Ligaspielen mit einem 6:2 gegen PSV Mönchengladbach und einem 1:1 gegen Kapellen, hatten die Jungs das nötige Selbstvertrauen und waren hochmotiviert. In der ersten Halbzeit war es ein typisches K.O.-Spiel in dem keiner einen

Fehler machen wollte. Dementsprechend gab es auf beiden Seiten kaum Torchancen und wenn doch, dann war mit Yul, unser starker Rückhalt, stets zu Stelle. Nach dem man mit einem 0:0 in die Halbzeit ging, schworen wir uns in der Kabine nochmal auf die zweiten 45 Minuten ein und dass sollte an diesem Abend Früchte tragen. Direkt nach Wiederanpfiff gelang Joris der erlösende Führungstreffer, der wie eine Befreiung für die im Schnitt ein Jahr jüngere Truppe war. Danach spielten die Jungs weiter auf das gegnerische Tor und konnten in der 54. Minute wiederum durch Joris auf 2:0 erhöhen. Mit der sicheren Führung im Rücken ließen wir den Gegner jetzt ein wenig mehr Ballbesitz und verloren dadurch die Spielkontrolle. Das rächte sich dann durch einen sehr sehenswerten Freistoß in der 64. Minute zum Anschlusstreffer. Als Elfgen keine 2 Minuten später dann auch noch den Ausgleich schoss, drohte das Spiel komplett zu kippen. Aber die Reaktion der Mannschaft war an diesem Abend einfach nur

# Schon gehört?

Die evd engagiert sich in Dormagen und unterstützt Kitas, Schulen und Vereine. Auch deshalb sind wir TOP-Lokalversorger.

Wir für  
Dormagen

[evd-dormagen.de](http://evd-dormagen.de)



**evd**  
energieversorgung dormagen



## Berger

### Holzbearbeitung GmbH

Peter Berger  
Tischlermeister

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Rollläden
- Innenausbau

Forsthausstraße 11 • 41542 Dormagen • Tel: 02133-299121  
[info@berger-holzbearbeitung.de](mailto:info@berger-holzbearbeitung.de)



**Die A-Jugend nach erfolgreichem Einzug ins Pokalfinale (Foto: VdS)**

überragend. Noch vor dem Anstoß versammelten sie sich kurz, um sich auf die restlichen knapp 25 Minuten einzuschwören und noch ein paar kleine taktische Details zu besprechen. Danach versuchte der Gegner natürlich das Momentum zu nutzen, aber wir waren wieder leidenschaftlicher in den Zweikämpfen und spielten zielstrebig nach vorne. In der 80. Minute belohnte sich der vorher eingewechselte Delawer für seine starke Leistung mit einem herrlichen Schuss aus

18 Metern in den rechten Winkel. Natürlich kannte die Freude keine Grenzen und der Sieg war zum greifen nahe. Im Anschluss versuchte Elfgem wiederum alles um den erneuten Ausgleich zu erzielen, aber vier Minuten vor Ende, konnte der ebenfalls zuvor eingewechselte Marc-Leon einen Konter zum 4:2 vollenden. Jetzt war der Sieg so gut wie sicher und die Jungs jubelten ausgelassen. Die letzten Minuten wurden mit dem üblichen Zeitspiel an der Eckfahne über-

# TECHNIK-



# TRAINING



**Hier auf der Anlage  
wöchentliches Technik-Training**

Scannen & anmelden



brückt und nach dem Abpfiff fielen die Spieler sich erschöpft in die Arme. Am Ende war es vor allem durch die starken Gäste aus Elfgen ein heißer Tanz um den Einzug ins Pokalfinale. Nach dem inzwischen sechsten Einzug in ein Kreispokalfinale, von dem sogar starke 4 mal der Pokalsieg am Ende zu buche stand, freuen wir uns wieder im Finale dabei zu sein. Wir würden uns wünschen wenn uns möglichst viele Zuschauer/Fans am 19.06.2025 (Fronleichnam) auf der Anlage der DJK Rheinkraft unterstützen, wenn wir versuchen den Pokal ein fünftes Mal nach Nievenheim zu holen.

*Markus von Zons*

## NEUSTART UND GROSSE ZIELE. DIE D-JUGEND DES VDS NIEVENHEIM UND IHR EHRGEIZIGES TRAINER-TRIO

Die D-Jugend des VdS Nievenheim geht mit einem motivierten und außergewöhnlich jungen Trainerteam in die neue Saison. Die drei Trainer, Jan-Luca von Zons, Maurice Cornely und Mar-

vin Boes, haben sich gemeinsam entschlossen, das Team nicht nur auf sportlicher Ebene zu begleiten, sondern es in den kommenden Jahren in die Sonderliga zu führen – das Ziel einer Spielklasse, in der die talentiertesten Jugendmannschaften der Region spielen. Trotz ihrer jungen Jahre sind die drei Trainer voller Energie und Kreativität, die sie mit der Mannschaft teilen wollen, und setzen dabei auf ein starkes Fundament aus sportlicher Kompetenz, Teamgeist und persönlichem Engagement.

## Ein außergewöhnliches Trainerteam: Vielfalt an Fähigkeiten und Erfahrung

Jeder der drei Trainer bringt ganz eigene Stärken und Fähigkeiten mit, die das Team nachhaltig prägen. Jan-Luca von Zons, 18 Jahre alt und Maurice Cornely 18 Jahre alt sind nicht nur als Spieler der 1. Mannschaft des VDS aktiv, sondern auch erfahrene Taktiker und Strategen auf dem Spielfeld. Bereits in den ersten Wochen haben sie ihre Fähigkeiten gezeigt, komplexe



# Mädchen aufgepasst: Der VdS sucht euch!!!

Ihr habt Spaß am Kicken, möchtest in einer Mädelsmannschaft spielen und neue Freundinnen kennenlernen?

Dann meldet euch 😊 Wir wollen gerne nach dem erfolgreichen Start unserer Mädchenabteilung unsere U13 (Jahrgänge 2012/2013) und U15 (Jahrgänge 2010/2011) beim VdS Nievenheim verstärken.

Wir haben euer Interesse geweckt, dann meldet euch bei:

**Marcel Plachow**

Tel.-Nr.: 0162/4184222, E-Mail: [plachow@vds-nievenheim.de](mailto:plachow@vds-nievenheim.de)

Wir freuen uns euch beim VdS Nievenheim begrüßen zu dürfen.



Spielzüge verständlich zu vermitteln und den Spielern neue Perspektiven auf die Spieltaktik zu geben. Ihre Leidenschaft für den Fußball ist ansteckend, und die Spieler profitieren von ihrer Begeisterung und ihren Blick für Details.

Marvin Boes, der dritte im Bunde, ist mit 20 Jahren der älteste der drei. Er studiert aktuell Business Administration und bringt damit auch organisatorisches Wissen in die Mannschaft ein. Marvin selbst hat acht Jahre lang in der Jugend des VDS gespielt, wodurch er zusätzlich auch strategisches und taktisches Wissen mit in die Mannschaft bringt. Zusätzlich kümmert er sich um die organisatorischen Aufgaben im Team – von der Planung bis hin zur Kommunikation mit Eltern und Vereinsführung. Die unterschiedlichen Fähigkeiten der Trainer und ihr Engagement geben der Mannschaft eine stabile Basis.

**Neustart: Saison der Neuausrichtung und Teamentwicklung**



*v.l.n.r Jan-Luca, Marvin, Maurice  
(Foto: VdS)*

Gemeinsam haben die drei jungen Trainer beschlossen, die aktuelle Saison als eine Art Neustart zu nutzen. Sie beginnen „bei Null“, um das Beste aus jedem Spieler herauszuholen und eine neue Teamkultur aufzubauen, die auf Respekt, Zusammenhalt und Ehrgeiz basiert. „Wir möchten in dieser Saison den Grundstein legen, auf dem wir in den kommenden Jahren aufbauen können. Das bedeutet, dass wir uns nicht nur auf sportliche Erfolge konzentrieren, sondern

darauf, die Spieler individuell zu fördern und als Team zusammenzuschweißen," erklärt das Trainerteam.

Die drei Trainer haben dabei ein klares Ziel vor Augen: Gemeinsam wollen sie die Mannschaft auf ein neues Niveau bringen und die Voraussetzungen schaffen, in den nächsten Jahren in höheren Ligen zu spielen. Das ist das große Ziel des Trainerteams

### **Ein neuer Trikotsponsor für die D-Jugend**

Neben den sportlichen Zielen haben die Trainer auch die Unterstützung neuer Sponsoren gewinnen können. Besonders Marvin Boes hat hier eine wichtige Rolle gespielt: Er hat für die Mannschaft einen neuen Trikotsatz organisiert und seinen Onkel, Stefan Boes, als Sponsor gewonnen. Stefan Boes mit seiner Firma Metallbau Schloserei Boes unterstützt die D-Jugend nun mit neuen Trikots, was nicht nur ein optischer Anreiz für das Team ist, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl

stärkt. Die Mannschaft und das Trainerteam sind dankbar für die großzügige Unterstützung und möchten dem neuen Sponsor herzlich danken. „Die neuen Trikots geben uns ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, und wir sind stolz, dass Stefan Boes unser neuer Sponsor ist“, betont das Trainerteam.

### **Die Zukunft der D-Jugend: Ein Team mit Potenzial und Perspektive**

Die D-Jugend des VDS Nievenheim hat mit Jan-Luca, Maurice und Marvin ein motiviertes und engagiertes Trainerteam gewonnen, das in den kommenden Jahren das Beste aus der Mannschaft herausholen will. Mit einer klaren Vision und einem festen Ziel arbeiten die drei Trainer an der Entwicklung der jungen Spieler. Die Zusammenarbeit im Team funktioniert reibungslos, und die Spieler profitieren von der Vielfalt an Fähigkeiten, die das Trainerteam mitbringt.

Die Saison ist noch jung, doch die Weichen sind gestellt: Die D-



**Die D-Jugend** (Foto: VdS)

Jugend des VdS Nievenheim ist bereit für den Neustart, und mit Unterstützung von Verein und Eltern könnte die Mannschaft

schon bald neue Höhen erreichen.

*Marcel Plachow*



# **RINGS**

## **Zimmerei & Holzbau**

# **HELMIG**

Luisental 51 Fon 0 2166 / 9102 - 0  
 41199 M'gladbach Fax 0 2166 / 9102-22

Dachstühle  
 Dachgauben  
 Dachaufstockungen  
 Holzfassaden  
 Holzhausbau  
 Carports  
 Fachwerksanierung  
 Kranverleih  
 Pergolen

## ALTE HERREN

### JAHRESABSCHLUSSFEIER ALTE HERREN

Am Samstag, den 23.11.24 fand im Saal der Gaststätte Schönewald die traditionelle Jahresabschlussfeier der Alt Herren statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Kruse und ein Wort des Dankes an Organisatoren, Freunde und Gönner wurde das Buffet eröffnet, welches vom Partyservice Dirk Rütten angeliefert wurde.

Nachdem sich alle am Buffet gestärkt hatten, konnte mit dem Abendprogramm begonnen werden. Der erste Programmpunkt war der Auftritt des „Kölschen Italieners“, welcher die Gäste mit schönen Liedern sowohl in italienischer als auch in kölscher Sprache zu unterhalten wusste.

Weiterer Programmpunkt war der Auftritt des Rot-Weiß Tanz-

cops „Red Tigers“ mit tollen Tanzeinlagen.

Der Höhepunkt des Abends war eine reichbestückte Tombola mit sehr interessanten Preisen die darauf warteten, per Los unter die anwesenden Gäste gebracht zu werden. Für die Organisation der herrlichen Tombola zeichneten sich Daniel Hakelberg und Frank Dreisfauser verantwortlich, denen hierfür ein herzliches Wort des Dankes ausgesprochen wurde.

Der Hauptpreis, ein Reisegutschein, ging an Ingo Böhm, dem nach Ausruf der Losnummer die Freude über den Gewinn des Hauptpreises förmlich im Gesicht geschrieben stand.

Auch in diesem Jahr war es wieder unser Daniel Hakelberg, der diese Feier in mühevoller Arbeit von A bis Z organisiert hat. Auch hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön. Es war ein toller und unvergesslicher Abend.

Nach Beendigung der offiziellen Programmpunkte blieb dann

noch genügend Zeit für manch interessantes Gespräch sowie das ein oder andere Bierchen.

*Bericht: Stefan Vogel*

*Fotos: VdS*



## HISTÖRCHEN

### GOLDENES TOR DURCH UDO WOLF

Am 21. Spieltag der Saison 1979/1980 rangierte der VdS mit 23:19 Punkten und 42:34 Toren auf Platz drei in der Kreisliga A. Doch die Tabellensituation war mehr als trügerisch. Zwei Punkte lag man hinter dem Zweitplatzierten aus Büttgen. Auf der anderen Seite waren es aber auch nur vier Punkte bis auf Glehn, die als Tabellenvierzehnter auf einem Abstiegsrang rangierten. Es folgte eine Pannenserie für die Mannen von Trainer Heinz Zaun. Bis zum letzten Spieltag fuhr man in neun Spielen nur noch einen Sieg und zwei Unentschieden ein. Dabei ging man sechs Mal als Verlierer vom Platz. Am vorletzten Spieltag hingen dunkle Wochen über Nievenheim. Man trat beim TuS Gilbach an. Zwischenzeitlich führte man mit 2:0. Es folgte der Anschlusstreffer zum 2:1. Kurz vor Spielende zeigte der Schiedsrichter Addi

Schneider, zu Unrecht, auf den Elfmeterpunkt. Franz Rentergent im Gehäuse des VdS war chancenlos und so stand es mit dem Abpfiff 2:2 und man landet auf einem Abstiegsplatz. Alles hing nun vom letzten Spieltag ab. Der Gast aus Glehn wurde mit einem 4:1 Heimsieg nach Hause geschickt. Mitkonkurrent TuS Grevenbroich II spielte beim Tabellendritten TSV Norf 1:1. In der Abschlusstabelle lag man mit 52:55 Toren und 27:33 Punkten auf Rang 13. Die Zweitvertretung des TuS Grevenbroich war punktgleich. Der TuS war aktuell vierzehnter und hatte mit 47:68 Toren das schlechtere Torverhältnis gegenüber dem VdS. Der Tabellenneunte aus Weckhoven hatte 29:31 Punkte. Da seinerzeit das Torverhältnis nicht relevant war, kam es zu einem Entscheidungsspiel zwischen Nievenheim und Grevenbroich. Hier sollte sich entscheiden, wer dem SSV Delrath und VfL Jüchen-Garzweiler in die Kreisliga B folgen sollte. Das Spiel fand an Christi Himmelfahrt auf Asche in Rosellen statt. Beide Teams agierten vor statt-



**1. Mannschaft 1979/80 (Foto: VdS)**

*O.R.v.l.: Vereinswirt Hans Hohmann, Dieter „Ulla“ Uldack, Joachim „Jockel“ Woitzik, Rudi Nicklas, Gregor Schwermer, Peter „Fückisch“ Fücker, Norbert „Nobby“ Dieke (mit Tochter Sandra), Trainer Heinz Zaun, Vorsitzender Fritz Ritterbach.*

*U.R.v.l.: Fanz-Jakob „Büb“ Rütten, Hans „Mausi“ Mausberg, Udo Wolf, Franz Rentergent, Norbert „Buschi“ Busch, Gernot Heller.*

licher Kulisse nervös. Nievenheim hatte leichte Vorteile. Nach 90 Minuten stand es 0:0 und es ging in die Verlängerung. Diese brachte aber auch keinen Sieger hervor und so wurde die Entscheidung vertagt. In Holzheim kam es zum erneuten Aufeinandertreffen. Es war sehr heiß am Pfingstsamstag 1980 und es entwickelte sich kein schönes

Spiel. Nervös agierten beide Mannschaften. Zu viel stand auf dem Spiel. Wieder waren viele Zuschauer anwesend und unter ihnen unsere Gäste aus der Partnerstadt Saint Andre, die in Nievenheim weilten. „Laddy“ Bierbaum, Sportlicher Leiter beim TuS, resümierte zur Pause: „Unseren Spielern fehlt die Kraft der Nievenheimer, das könnte

# 41. Alte Herren Turnier

Samstag

**11. Januar**

ab 12 Uhr

**Turnhalle  
Gesamtschule Nievenheim**

Marie-Schlei-Straße

Für das leibliche Wohl  
ist natürlich gesorgt

spielentscheidend werden“. Er sollte recht behalten. Als alle schon mit einer erneuten Verlängerung rechneten, fasste Udo Wolf sich ein Herz und startete von der Mittellinie ein Solo, das er mit einem satten Schuss abschloss. Grevenbroichs Keeper kam zwar noch ans Leder, doch der Ball sprang vom Pfosten in Tor. Der Jubel der Nievenheimer Spieler und des zahlreichen Anhangs war riesengroß. Das war die Entscheidung und nach 210 dramatischen Minuten der Klassenerhalt. Dieser wurde mit den Freunden aus St. Andre bis in die Morgenstunden gefeiert. Die Reserve des VdS fuhr übrigens in dieser Spielzeit mit 25:1 gegen die Zweitvertretung des TuS Gilbach den höchsten Sieg in einem Meisterschaftsspiel ein. Das war der bisher höchste Sieg einer Nievenheimer Seniorenmannschaft, der bis heute Bestand hat. Hubert Feiser eröffnete den Torreigen, an dem sich fast alle Spieler beteiligten.

*Gregor Schwermer*



**Gruppenfoto** (Foto: VdS)

v.l. Hans Mausberg, Gregor Schwermer, „Büb“ Rütten und Rudi Niklas (mit Tochter Corina) freuen sich über den Klassenerhalt.

## DIE MANNSCHAFTEN IM WANDEL DER ZEIT - TEIL 2



**C-Jugend 1956/57** (Foto: VdS Archiv)

Obere Reihe von links: R. Schmidt, D. „Fiff“ Daverzhofen, O. Blumenschein, J. Knöchel, F.J. Wolf

Mittlere Reihe von links: J. Hall, J. Düssel, J. Hackbarth

Untere Reihe von links: W. Vogel, W. Gasper, P. Hollek



**C-Jugend 2011/12** (Foto: VdS Archiv)

*Hintere Reihe von links: Trainer Max Lenk, Martin Lange, Paul Lenk, Paul Kornacker, Lukas Dressler, Armin Grzelak, Lukas Grün, Kevin Korn, Trainer Manfred Neitzel*

*Vordere Reihe von links: Luis Esch, Julian Clemenz, Niklas Siedler, Fabian Boes, Alexander Pala, Dominik Schillings, Julian Sogorski, Merlin Kleinert, Fabio Willeke*

## MEIN VEREIN MEIN NIEVENHEIM

### PRINZENPAAR ZU GAST AN DER SÜDSTRASSE

Zum Heimspiel gegen den BV Wevelinghoven am 10. November gaben sich das Prinzenpaar Christian I. und Corinna I. Oesten in Begleitung des Präsidentenpaares und 1. Vorsitzender sowie des Tanzcorps und Vertretern der Garde die Ehre und besuchten die Sportfreunde auf der Sportanlage an der Nievenheimer Südstraße.

Eine seit vielen Jahren lieb gewordene Tradition wurde somit auch in 2024 weiter fortgesetzt wurde.

Das Prinzenpaar von der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß „Löstige Jonge“ 1946 Nievenheim repräsentiert den Nievenheimer- und Ückerather Karneval, der am Vortag mit der Prinzenproklamation in die neue



**Das Prinzenpaar Christian und Corinna**  
(Foto: KG Blau-Weiß)

Session gestartet ist. Die beiden freuen sich sehr auf die fünfte Jahreszeit, denn es war immer schon ihr Wunsch, einmal Prinzenpaar im heimischen Karneval zu sein.

Der 2. Vorsitzende Jens Beuler, der die Delegation von Blau-Weiß begrüßte und den Prinzenorden sowie den Vereinsschal überreicht bekam, wünschte dem Prinzenpaar und allen Jekken eine tolle und harmonische Session, viel Sonnenschein beim Umzug und dass die Tradition in Nievenheim und Ückerath aufrecht erhalten bleibt und

von Generation zu Generation weiter fortgeführt wird.

Anschließend kam es dann zum traditionellen Anstoß des Spiels durch den Karnevalsprinzen. Im Spielverlauf entpuppte sich der BV Wevelinghoven als durchaus schwerer Gegner. Die Gäste gingen in der 1. Halbzeit in Führung, jedoch konnte der VdS als Gastgeber in der 2. Halbzeit das Spiel noch drehen zum einem 2:1 Sieg und drei weitere Punkte einfahren und sich so die Tabellenspitze weiter sichern.

*Stefan Vogel*



*(Fotos: VdS)*



*(Foto: KG Blau-Weiß)*

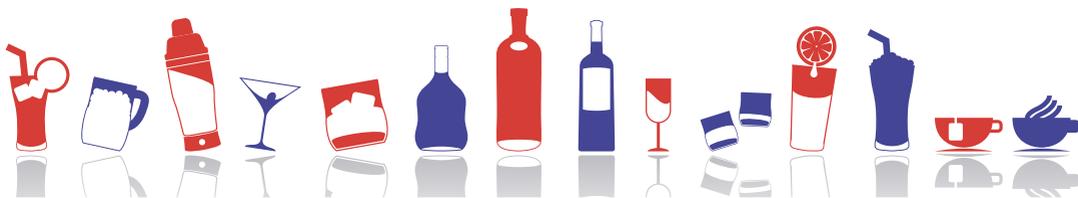


# Getränke für jeden Geschmack



In Ückerath 8  
41542 Dormagen  
02133-268889  
[www.getraenke-kropp.de](http://www.getraenke-kropp.de)

Kühl- und Ausschankwagen  
Bierzapfanlagen  
Kühltruhen und Theken  
Bierzeltgarnituren un. Stehtische  
 Fassbier



# DIESES JAHR MACH ICH MEHR SPORT.



## MEHR VDS

### KREISHALLENMEISTERSCHAFT - SCHWERES LOS WARTET AUF DEN VDS

Im Januar 2025 steigen wieder die Kreishallenmeisterschaften, nach fünf Jahren Wartezeit. Fünfundvierzig Vereine treten an, um den begehrten Titel des Hallenmeisters zu gewinnen. Lediglich die Ortsnachbarn vom RS Horrem und der TuS Germania Hackenbroich sowie der Landesligist SC Kapellen haben die Teilnahme abgesagt. Die Kreishallenmeisterschaft zählt zu den größten Hallenevents am Niederrhein. Die teilnehmenden Vereine teilen sich in elf verschiedenen Gruppen auf. Die Vorrunden-Gruppen spielen vom 6. bis 11. Januar 2025. Die Endrunde geht am Sonntag, den 12. Januar über die Bühne. Austragungsort ist in diesem Jahr, an allen Tagen, die Sporthalle in Gustorf am Torfstecherweg. In die Endrunde ziehen die Sieger des jeweiligen Spieltages ein.

Am 21. Dezember fand die Auslosung im „Alten Rathaus“ der Stadt Grevenbroich statt. Die Losfee war Grevenbroichs Bürgermeister Klaus Krützen, der unter den Augen der Kreisfußballvertreter Dirk Gärtner und Reinhold Dohmen die Ziehung vornahm. Unser Team trifft am 8. Januar in der Gruppe fünf, ab 18. Uhr, auf folgende Teams: VfL Jüchen-Garzweiler (Landesliga), Türkische Jugend Dormagen und KV Mesopotamia (beide Kreisliga B). Der Sieger dieser Gruppe fünf trifft im Tagesfinale auf den Sieger der Gruppe 6. Hier entscheidet sich, wer zur Endrunde fahren darf. Mit dem VfL Jüchen-Garzweiler hat man das aktuell stärkste Team im Kreis zugelost bekommen. Der VfL steht nach 15 Spieltagen auf Rang eins in der Landesliga. „Jüchen-Garzweiler ist schon eine richtige Hausnummer. Der Hallenfußball hat aber immer wieder gezeigt, dass die Ligazugehörigkeit nicht unbedingt entscheidend ist. Da gab es in den vielen Jahren zuvor so manche Überraschungen. Ich sehe das Team von Trainer T. Boldt nicht

chancenlos“, so Jens Beuler 2. Vorsitzender.

*Gregor Schwermer*

## EIN GLÜCKSFALL FÜR DEN VDS

Es geht nicht immer nur um Trainer oder Spieler, wenn im Fußballerho berichtet wird. Es geht auch um Personen, die sich im Verein einbringen. Der VdS kann sich glücklich schätzen viele ehrenamtlich Tätige in seinen Reihen zu wissen. Einer von ihnen ist Enes Balicevac, den wir in dieser Ausgabe vorstellen möchten. Enes ist gebürtiger Serbe, 41 Jahre alt und kam vor 14 Jahren nach Deutschland. Seit einigen Jahren wohnt er mit seiner Familie in Nievenheim. Enes ist verheiratet, hat einen Sohn und zwei Töchter. Enes ist diplomierter Jurist, aber im Ausland bzw. in Deutschland nicht anerkannt. Heute arbeitet er bei der Deutschen Bundespost Sachbereich Sicherheit. Hier werden Straftaten, die zum



**Enes Balicevac** (Foto: Privat)

Nachteil der Bundespost geschehen, nachverfolgt und aufgearbeitet. Hierzu gehören zum Beispiel Betrug, Diebstahl und auch Unterschlagung. Man arbeitet eng mit der Polizei und Staatsanwaltschaft zusammen. Mir gegenüber sitzt eine aufgeräumte und sehr sympathische Person, die sich gerne meinen Fragen stellt. Schnell sind wir beim Du. Triathlon war in seiner Heimat für ihn Programm. 700 m Schwimmen, 20 km Rad und 5 km Laufen, dafür hat er viel trainiert. Skifahren ist noch heute seine Leidenschaft. Enes sieht sportlich fit aus. Er ist Schieds-

richter seit 2020 und gehört dem VdS an. Ein Zufall führte dazu, dass er Schiedsrichter wurde. Er wohnte einem Alte-Herren-Turnier des VdS in der Halle der Gesamtschule als Zuschauer bei. Nur ein offizieller Schiedsrichter war angereist und so fragte man Enes, ob er nicht aushelfen könnte. Enes machte seine Sache gut und man überredet ihn einen Schiedsrichterlehrgang zu absolvieren. Die Schiedsrichterteprüfung legte er 2020 erfolgreich ab. Heute pfeift er in den Kreisklassen des Kreis Neuss/Grevenbroich. „Kreisliga A darf ich aber leider nicht pfeifen, da hier der VdS spielt für den ich ja gemeldet bin. Ich habe vor kurzem die Prüfung für die Bezirksliga bestanden und bisher eine Partie geleitet“, berichtet Enes. Bis zu vier Mal im Monat kommt er an Sonntagen zum Einsatz. Enes berichtet weiter, dass er das Schiedsrichtersein auch als sportlichen Ausgleich sieht und 10 km und mehr pro Partie absolviert. Auf meine Frage wie er den Umgang mit den Spielern ihm gegenüber empfindet sagt Enes: „Ich hatte bis jetzt keine

Probleme mit einer Partie. Ich denke ich habe eine gute Ansprache den Spielern gegenüber und sie respektieren meine Art als Mensch und Schiedsrichter, ich komme gut zurecht“ und fügt weiter an „mir macht das Amt des Schiedsrichter Spaß“. Mir hat das Gespräch auch sehr viel Spaß gemacht und kann den VdS beglückwünschen einen solche Person als Schiedsrichter gewonnen zu haben.

*Gregor Schwermer*

## HARTPLATZHELDEN

Bis Anfang der 2000er Jahre war der Aschenplatz, oder auch Tenenplatz genannt, das Spielfeld welches mehr als 70% der Vereine für ihren Spielbetrieb nutzten. Im Raum der Stadt Neuss verfügten viele Vereine da schon über einen Rasenplatz. Die DJK Hoisten, auch ein Neusser Verein, hatte einen Rasenplatz der eigentlich nur in Teilen seinen Namen gerecht wurde. Hinzu kam eine Spielfeldgröße von



**Sportplatz 1961 in Ost-West-Richtung**  
(Foto: VdS)

rund 45 m Breite und 80 m Länge. Dennoch erhielt die DJK jährlich ihr ok von der Platzkommission des Fußballkreis Grevenbroich/Neuss. Wenn ein schussgewaltiger Spieler einen Abstoß machte, musste man sich im eigenen Strafraum aufstellen und auf der Hut sein. Dennoch war ein Spiel auf einem solchen Untergrund oft angenehmer als auf Asche. Eine Beregnungsanlage gab es nur in seltenen Fällen. In den Sommermonaten und wenn es wenig regnet, war das Spielfeld hart, wie eine Landebahn für Flugzeuge und es staubte oft wie in der Wüste. Ein Flachpass glich oft einem Flipperspiel, weil der Ball dann

unrund lief und „hüppelte“. Die Blutgrätsche bekam ihren Namen nicht, weil man den Gegner mit einer Grätsche attackierte, sondern weil jede Grätsche zu blutigen und schmerzhaften Reibekuchen beim Ausführenden führte. Der Reibekuchen betraf den Oberschenkel zum Po hin und hinterließ seine Spuren für eine längere Zeit. Die blutigen und schmerzhaften Reibekuchen führten aber nicht automatisch zu einem Ausfall eines Spielers. Da musste man einfach durch. Die Wunde wurde mit Jot gereinigt und das musste reichen. So gut wie alle Zweikämpfe auf Asche hatten es immer in sich und endeten aufgrund der Bo-



**Der Platz vor einigen Jahren aus der Luft**  
(Foto: Stefan Schnabel)



# 3. Benefiz-Weihnachtsmarkt

Mit unseren Kindern, für unsere Kinder.

Samstag, den 14.12.2024 und Sonntag, den 15.12.2024



Salvatorplatz Nievenheim



## Programm Samstag von 16:00 bis 22:00 Uhr

- 16:00 Uhr Schmücken des Weihnachtsbaumes durch unsere Kinder
- 17:00 Uhr Gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit dem Caritas Seniorenzentrum
- 18:15 Uhr Ankunft der Traktoren-Lichterfahrt am Weihnachtsmarkt
- 19:00 Uhr Live-Musik von der Band „Jul Club“
- Der Nikolaus kommt den ganzen Tag über zu Besuch

## Programm Sonntag von 12:00 bis 19:00 Uhr

- 13:00 Uhr Weihnachtslieder von den „Singkrümeln“ (Familienzentrum Krümelkiste)
- 14:00 Uhr Puppentheater mit den Puppenspielern vom Zirkus Traber
- 15:00 Uhr Weihnachtslieder von den „Salvatoris“ (Salvator Grundschule)
- 17:00 Uhr Klassisches Cello gespielt von Agton dos Santos
- Den ganzen Tag über Weihnachtspost ans Christkind schreiben



Mit freundlicher Unterstützung  
der nachfolgenden Vereine:



denverhältnisse oft schmerzhaft. Den Torhütern gegenüber muss man im Besonderen „Chapeau“ Hut ab sagen. Sind sie eigentlich doch die wahren Hartplatzhelden.

*Gregor Schwermer*

## PLATZ- UND ANLAGENPFLEGE IN EIGENREGIE

Seit mehr als zwei Jahren hat die Stadt Dormagen die Pflege der beiden Sportplätze sowie der Rasenflächen im direkten Umfeld an den Verein übertragen. Für die Anschaffung der Pflegegeräte und die jährlichen Kosten für die Unterhaltungspflege stellt die Stadt dem Verein Gelder zur Verfügung. Die Leistungen der technischen Betriebe der Stadt wurden eingestellt. Diese Übereinkunft wurde auch mit weiteren städtischen Vereinen getroffen. Mit Wilfried Hackbarth hat der Verein ein Mitglied gefunden, der sich den Aufgaben stellt. Für den VdS ist Wilfried eine ideale Besetzung. Mit



**Wilfried Hackbarth bei der Pflege des Tennisplatzes** (Foto: Privat)

Engagement und Übersicht hält er die Sportanlage an der Südstraße in Ordnung. „Wir wissen die Aufgaben in den Händen von Wilfried bestens aufgehoben. Wir dürfen uns glücklich schätzen mit Wilfried eine Person gefunden zu haben, der die Arbeit mit Herzblut und zu uns aller Zufriedenheit erledigt“, so Vorsitzenden Thomas Müller.

*Gregor Schwermer*

## NEUES CATERING-TEAM

Unser neues Catering-Team besteht aus einer engagierten Gruppe von jungen Damen, die uns bei unseren Heimspielen mit Kaffee, Cappucino, Kakao sowie Kaltgetränken und Snacks versorgen. Damit werden die Bedürfnisse und Vorlieben unserer Gäste zumeist erfüllt. Unser Team zeichnet sich durch Professionalität, Effizienz und Gastfreundschaft aus, um si-

cherzustellen, dass unsere Gäste ein unvergessliches Erlebnis am Sportplatz haben.

Das Angebot kommt bisher gut an und wir bekommen viel positive Resonanz der Zuschauer, Eltern und den Kindern. Wir würden uns freuen, wenn das Angebot weiterhin gut genutzt werden würde. Lassen Sie sich von unserem Catering Team überzeugen.

*Der Vorstand*



#Implantologie  
#Lachgas

#Zahnersatz  
#Prophylaxe

#Endodontie  
#Parodontologie

#Ästhetische  
Zahnheilkunde





### Nachruf

## Heinz Dieter Holzberg

**\*2. April 1948  
+26. Oktober 2024**

Heinz Dieter war über viele Jahre Mitglied in unserem Verein. Wir haben ihn als hilfsbereiten Menschen schätzen gelernt, der sich immer für unseren Verein interessiert hat. Die Spiele unserer Mannschaften hat er gerne und oft besucht.

Wir werden ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand der Sportfreunde  
Nievenheim

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

VdS 1920 Nievenheim e.V.  
Am Sportplatz 41  
41542 Dormagen

### VERTRETEN DURCH

#### Vorstand:

Thomas Müller  
Marcel Plachow  
Mathias Rakow

### KONTAKT

Tel.: 02133-91582  
redaktion@vds-nievenheim.de

### REGISTREINTRAG

Eintragung im Vereinsregister.  
Registergericht: AG Neuss  
Registernummer: 345

### INHALTSVERANTWORTLICHE

#### Redaktion u. Lektorat:

Carina Beivers,  
Daniel Hakelberg,  
Max Lenk, Miriam Niggemeyer,  
Dominik Schillings, Gregor Schwermer  
und Stefan Vogel

#### Konzept, Grafik, Satz:

Georg Funck und Stefan Schnabel

#### Druck:

Häuser KG, Köln

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom  
01.01.2019, erhältlich über  
werbung@vds-nievenheim.de  
www.vds-nievenheim.de

# Vielfalt ist unsere Heimat!



## Jetzt Mitglied werden!

[DeiNE-Volksbank.de](http://DeiNE-Volksbank.de)



**Volksbank**  
DÜSSELDORF NEUSS eG  
*Finanzkompetenz seit 1881*

Sa. 11. Jan 2025 / 18.30 Uhr

# BRAU KURS

Dauer ca. 4,5 Std.

Bier und deftiges Essen inklusive

Kosten: 75,- € pro Person

Geschenkgutscheine erhältlich

Anmeldung & Infos:  
[www.manes.de](http://www.manes.de)

## Bierevents zum Verschenken

BierTastings  
Frühjahr 2025

- |              |                              |
|--------------|------------------------------|
| Do. 13.03.25 | Tschechische Biere           |
| Mi. 26.03.25 | IPA - Die Hopfenparty        |
| Do. 10.04.25 | Franken - Heimat der Biere   |
| Mi. 30.04.25 | Ales - Heute nur Obergäriges |

[www.diebieerprofis.de](http://www.diebieerprofis.de)  
[info@diebieerprofis.de](mailto:info@diebieerprofis.de)

*Wir wünschen allen Gästen und Freunden  
eine schöne Adventszeit,  
frohe Weihnachten und ein  
gesundes 2025*

Manes am Bösch  
In Ückerath 81  
41542 Dormagen  
Tel.: 02133-91630  
[mail@manes.de](mailto:mail@manes.de)  
[www.manes.de](http://www.manes.de)

Die  
Bier  
Profis

BierTastings  
FoodPairing

[www.diebieerprofis.de](http://www.diebieerprofis.de)  
[info@diebieerprofis.de](mailto:info@diebieerprofis.de)

